

Gemeindeamt Silbortal
Montafon / Vorarlberg Silbortal, am 8. Oktober 1974
Telefon 0 55 56-78 41 04, Postleitzahl 6780

Zahl: 004

31. GemeindevertreterSitzung

Niederschrift

über die am Samstag, den 5.10.1974 im Gemeindeamt Silbortal
abgehaltene Gemeindevertretersitzung.
Anwesend: Der Bürgermeister, 2 Gemeinderäte und 8 Gemeindevertreter.
Gemeindevertreter Franz Fleisch war
begründet entschuldigt.

Schriftführer: Gemeinderat Franz Küng

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit.
2. Berichte
3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeindevertretersitzung vom 3.8.1974
4. Rechnungsabschluß für das Jahr 1973; Genehmigung desselb.
5. Urliste der Schöffen für das Jahr 1975; Wahl in die Gemeindegemeinschaftskommission
6. Netzer Rosa, Gasthaus Teich, Ansuchen um die Erteilung einer Bauabstandsnachsicht gegen die Gp.1013/12
7. Thöny Manfred, Silbortal Nr. 30, Ansuchen um die Erteilung einer Bauabstandsnachsicht gegen die Gp. 1033/1
8. Erhard Alois, Silbortal Nr.288, Ansuchen um die Erteilung einer Bauabstandsnachsicht gegen die Gp. 21/2 und 21/4
9. Zudrell Franz, Silbortal Nr. 10, Antrag auf Freistellung einer Reallast der Zaunerhaltung [durchgestrichen: "eines Teilstückes"] der Gp.731
10. Zudrell Franz - Ortner Ida, Antrag auf Freistellung einer Reallast der Gp.733/5

11. Ruepp Leopoldine, Silbertal Nr. 308, Ansuchen um die käufliche Überlassung eines Teilstückes der Gp. 51/8
12. Schneeräumung auf den Güterwegen im Winter 1974/75; Beratung
13. Vereinshaus Silbertal; Beratung über eine eventuelle Mietung
14. Allfälliges

Beschlußfassung

1. Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlußfähigkeit fest.
2. Er berichtet, daß die geplante Kanalisation im Ortsgebiet, für welche schon ein Projekt ausgearbeitet ist, seitens des Landes aus finanziellen Gründen um 2 Jahre zurückgestellt wurde.

Er berichtet weiter über den derzeitigen Bauzustand der Silbertalerstraße und daß laut Auskunft des LandesStraßenbauamt Feldkirch, Herrn Hofrat Netzer es vielleicht doch noch möglich sein müsste, die Straße bis Jahresende soweit fertigzustellen, daß diese Straße für den Winter befahrbar sein könnte.

-2-

3. Die Niederschrift der letzten Gemeindevertretersitzung vom 3.8.1974 wurde einstimmig genehmigt.
4. Der Rechnungsabschluß für das Jahr 1973 wurde von Vizebürgermeister Franz Dönz erläutert und nach reger Debatte genehmigt und zehne Anfragen der Gemeindevertreter, die Fragen beantwortet. Der Abgang des Rechnungsabschlusses wurde begründet.

Der Kassier und die Rechnungsprüfer wurden entlastet und der Rechnungsabschluß einstimmig genehmigt.

5. In die Gemeindegemission zur Anlegung der Gemeindegeliste der Geschworenen- und Schöffenliste für das Jahr 1975 wurden folgende Personen gewählt:

Dönz Franz, Bargehr Alois, Erhard Adolf u. Vonderleu Franz.

6. Die Bauabstandsnachsicht auf Antrag von Frau Netzer Rosa, gegen die Gp.1013/12, wurde bis auf 1 m erteilt.

7. Die Bauabstandsnachsicht auf Antrag des Manfred Thöny, gegen die Gp.1033/1 bis auf 1,50 m wurde erteilt.

8. Die Bauabstandsnachsicht auf Antrag von Herrn Alois Erhard gegen die gemeindeeigenen Grundparzellen 21/2 u. 21/4 bis auf 1,50 m zur Erstellung einer Garage ohne Aufbau wurde erteilt.

9. Dem Antrag des Franz Zudrell auf Erteilung einer Reallast betreffs Zaunerhaltung auf der Gp.731, wurde zugestimmt.

10. Dem Antrag des Zudrell Franz u. Ortner Ida auf Erteilung einer Reallast betreffs Zaunerhaltung auf Gp.733/5 wurde zugestimmt.

11. Dem Ansuchen der Frau Leopoldine Ruepp, Silbertal Nr.308, wurde in dem Sinn entsprochen, daß ihr von der Gp.51/8, ca. 44 m² Grund um den Preis von S 90.- pro m² verkauft wird unter folgenden Bedingungen.

a) Auf dem verkauften Grund und dem Grund der Zufahrt zu seinem Haus, muß der Gemeinde Silbertal das Fahrrecht eingeräumt werden, um bei einer eventuellen Verbauung der Gp. 51/8 keine Schwierigkeiten zu entstehen.

b) Auf der Westseite der Gp.51/8, gegen die Gp.51/1 darf die Gemeinde Silbertal näher an die von Frau Ruepp eigene Gp. 51/1 bauen, ohne den gesetzlichen Abstand einzuhalten.

12. Die Schneeräumung auf den verschiedenen Güterwegen, übernimmt die Gemeinde wieder für den kommenden Winter 1974/75 wie im Vorwinter. Der in diesem Jahr neuerstellte Güterweg auf den Außerkristberg wird ebenfalls durch die Gemeinde zur Räumung übernommen. Die Gebühr für die Schneeräumung wird auf S 200.- erhöht. Die zur Räumung übernommenen Seitenwege im Vorwinter werden im kommenden Winter wieder übernommen, wenn jede Partei für den vergangenen Winter zusätzlich S 150.- bezahlt. Die Räumung der Wege, wird wieder an Herrn Kilian Konzett für den kommenden Winter 1974/75 vergeben.

13. Nach Erläuterung der in diesem Jahr durchgeführten Veranstaltungen wurde die Ansicht vertreten, daß es doch notwendig ist, das Vereinshaus auf 10 Jahre zu mieten, da vorerst ein Kauf nicht in Frage kommt. Eine Mietung des Hauses kommt nur in Frage, wenn die Bedingungen des Herrn Pfarrers eingehalten werden. Für die weitere Absprache und Verhandlungen betreffs Festsetzung der Miete, betreffs Sauberhaltung, Verantwortlichkeit bei den Veranstaltungen usw. wird eigens ein Ausschuß bestellt welcher sich

aus den Vereinen, der Gastwirte, des Pfarrkirchenrates und der Gemeinde zusammensetzt.

14. Allfälliges:

a) Der Löschung der Dienstbarkeit des Fußsteiges über die Gp.230/1 u. 230/2 im Besitze des Alois Bargehr, wird zugestimmt.

-3-

b) Bei der Mullablage sollen die notwendigen Aufräumungsarbeiten und die Erstellung einer Wand, durchgeführt werden.

c) Gemeindevertreter Leo Bargehr erklärte, daß die ganzjährig bewohnten Häuser und Höfe mit einem Güterweg erschlossen werden sollen, bevor ein Gebiet in welchem überwiegend nur Maiensäße und Wochenendhäuser stehen, erschlossen wird. Die Gemeinde habe dazu sicher ein Recht und müsse diese Ansicht auch verstanden werden.

Beginn der Sitzung: 20.35 Uhr Ende: 1.15 Uhr

Der Bürgermeister
angeschlagen am: 8.10.1974 [Unterschrift: "Georg Amann"]